



Ausschreibung

Durig-Böhler-Gedächtnis-Preis 2024

Der Durig-Böhler-Gedächtnis-Preis wurde anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Gesellschaft der Ärzte in Vorarlberg zur Förderung der wissenschaftlichen Arbeit im Lande gestiftet und im Andenken an die beiden bedeutenden Vorarlberger Wissenschaftler benannt. Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, mit ihm sollen wissenschaftliche Arbeiten gefördert werden, welche durch Ärztinnen und Ärzte im Rahmen ihrer Tätigkeit in Vorarlberg entstanden sind. Bei Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Bundesländern entscheidet der überwiegende Aufenthalt in Vorarlberg. Es sind Arbeiten zu allen medizinischen Fragestellungen zur Einreichung zulässig. Die Einreichung erfolgt an die Gesellschaft der Ärzte in Vorarlberg, Arbeiten aus interdisziplinärer Zusammenarbeit sind besonders erwünscht. Pro Erstautor kann nur jeweils eine Originalarbeit eingereicht werden.

Einreichungsschluss ist der 30. September 2024.

Die Entscheidung über die Preisverleihung obliegt einer Jury der Gesellschaft der Ärzte in Vorarlberg, die Beurteilung erfolgt anonym. Es können nur Arbeiten eingereicht werden, welche alle daran beteiligten Autoren entsprechend nennen. Die Arbeiten müssen publiziert oder zur Publikation angenommen sein und als Sonderdruck oder zumindest als Druckfahne eingereicht werden. Das Publikationsdatum darf nicht länger als 18 Monate vor dem Einreichungsjahr liegen. Da der Preis primär zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses gedacht ist, können Gemeinschaftsarbeiten, bei denen auch Abteilungs- und Institutionsvorstände als Autoren genannt sind, nur dann berücksichtigt werden, wenn der jeweilige Abteilungs- bzw. Institutionsvorstand nicht Erstautor ist. Die Prämierten erhalten eine Urkunde und einen Geldbetrag, eventuell miteinreichende Abteilungsvorstände und nichtärztliche Mitarbeiter können nur eine Urkunde, jedoch keinen Geldbetrag erhalten. Der Preis kann für eine oder mehrere, jedoch maximal für drei Arbeiten verliehen werden. Die Jury kann darüber hinaus einen Anerkennungspreis für Arbeiten, die für die Gesundheitsversorgung des Landes von Bedeutung sind, vergeben. An ein und dieselbe Person kann der Geldbetrag nicht öfter als zwei Mal verliehen werden. Einreichung und Juryentscheide erfolgen unter Ausschluss des Rechtsweges. Der Preis ist derzeit mit 3700 Euro dotiert, der Anerkennungspreis beträgt 370 Euro. Alle eingereichten Arbeiten werden vom Sekretär der Gesellschaft verblindet und an die Jurymitglieder weitergegeben.

Bitte schicken Sie Ihre Arbeit an den Sekretär der Gesellschaft der Ärzte in Vorarlberg, Dr. Benedikt Feurstein, Abteilung für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, Akademisches Lehrkrankenhaus Feldkirch, Carinagasse 47, A-6800 Feldkirch; E-Mail: benedikt.feurstein@lkhz.at